

Freundeskreis
des IALT e.V.

Newsletter Juli 2023

IALT

UNIVERSITÄT LEIPZIG

**STARKES NETZWERK FÜR EIN INTERESSANTES STUDIUM
UND ERFOLGREICHE ABSOLVENTEN**

Preise des Freundeskreises für Abschlussarbeiten

Zum Tag des Hl. Hieronymus, des Schutzpatrons der Übersetzer und Dolmetscher, am 30. September, wurden am IALT die besten Abschlussarbeiten in den Studiengängen MA Konferenzdolmetschen und MA Translatologie ausgezeichnet.

Preisträgerinnen im Jahr 2022 sind

Sophie Buss (MA Konferenzdolmetschen)

Nathalie Thiede (MA Translatologie)

Beide MA-Arbeiten sind Ausdruck der Bandbreite der translatorischen Tätigkeitsfelder und der Grenzbereiche zwischen professioneller Anforderung und semiprofessionellem Einsatz bis hin zur Tätigkeit von Laien.



Sophie Buss untersucht „Sprachmittlung in der Gesundheitsversorgung. Integration und Teilhabe in einer multikulturellen Gesellschaft am Beispiel Berlin“. Ausgehend von einer empirischen Erhebung, die den Rahmen einer Masterarbeit bei weitem übertrifft, beleuchtet sie die Vielzahl von Sprachen, bei der vor allem Quereinsteiger zum Einsatz kommen. Sie analysiert die Probleme und unterbreitet Lösungsansätze zu einem hochaktuellen und kontrovers diskutierten Thema, welches umfangreich und wissenschaftlich sehr gut aufbereitet dargestellt wird.

Nathalie Thiede beschäftigt sich mit „Qualität in der Videospieellokalisierung: Eine pragmatisch-funktionale Analyse der Funktionstexte des Sci-Fi-Strategiespiels "Sid Meiers's Civilization: Beyond Earth", ein noch wenig untersuchtes Feld der Übersetzung. Anhand klar motivierter Analysekatogorien bewertet die sie kritisch, inwiefern unter Berücksichtigung der Eigenheiten der Spielcharaktere, der Zielsetzungen der einzelnen Spielemissionen und der üblichen Spielererwartungen auf sprachlicher Ebene die Immersion der Spieler gelingt. Aus der Analyse leitet sie zudem vorsichtig abgewägte sprachliche Handlungsempfehlungen für die Videospieellokalisierung ab, womit sie ihre Arbeit gewinnbringend abrundet



Gratulation an unsere Alumna Claudia Dathe



Der Freundeskreis des IALT gratuliert Frau Claudia Dathe zur Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland für ihre übersetzerische Tätigkeit aus dem Ukrainischen.

<https://www.literaturuebersetzer.de/aktuelles/bundesverdienstkreuz-claudia-dathe/> (07.10.2022)

Seit Mai 2021 koordiniert sie das Forschungsverbundprojekt „European Times“ an der Fakultät Kulturwissenschaften der Europauniversität Viadrina.

<https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/lw/osteuropa/EUTIM-Projekt/EUTIM-Forschungsteam/Projektkoordinatorin/Claudia-Dathe/index.html> (28.11.2022)

Gratulation an unsere Alumna Dr. Julia Cissewski



Der Freundeskreis des IALT gratuliert Frau Dr. Julia Cissewski zur Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland am 8. Dezember 2022 für ihren Einsatz im Umwelt- und Klimaschutz.

www.orang-utans-in-not.org/news/verleihung-des-bundesverdienstkreuzes/ [17.07.2023]

Seit der Gründung des Leipziger Orang-Utans in Not e.V. im Jahr 2007 setzt sie sich als dessen Vorsitzende ehrenamtlich für den Schutz der letzten freilebenden Orang-Utans, für den Erhalt der Regenwälder und damit für den Klimaschutz ein.

www.orang-utans-in-not.org [17.07.2023]



Uni-TAS-Alumni auf historischen Spuren in Leipzig

Sind Seminargruppentreffen noch im Trend? Auf jeden Fall und sogar etwas für Wiederholungstäter.

Die Seminargruppe 73-02, Fachrichtung Englisch/Französisch (SG-Leiter: Hans Löffler), wagte nach dem ersten Treffen 2017 nach 40 Jahren nun die zweite Zusammenkunft: nach 45 Jahren Abschluss TAS (Studium 1973-1977) an einem Wochenende in Leipzig im Oktober 2022. Die Alumni kamen aus allen Richtungen Deutschlands (9 von ehemals 12 aus der ehemaligen SG waren dabei) und schwelgten in Erinnerungen: bei der Besichtigung des neuen Hörsaalgebäudes (Audimax), des Paulinums und in luftiger Höhe auf der Panorama-Plattform des ehemaligen „Uniriesen“. „Weißt du noch?“ Ja, die alten Semester wussten fast alles aus früheren Zeiten. Sie durften sogar die Dolmetsch-Trainings-Anlage (DTA) der Uni bestaunen. Dr. Martina Emsel und Tim Jones vom Freundeskreis des IALT e.V. machten dieses Erlebnis mit ihrer Führung komplett. Und vor allen Dingen die Nachricht, dass die DTA eine neue technische Anlage bekommen wird. Viel Nostalgie gab es auch auf dem Weg zum Internat in der Tarostraße. Kaum wiederzuerkennen war das ehemalige Zuhause auf Zeit. Und wie lässt man einen solchen Abend am besten ausklingen? Natürlich in der Gaststätte „Kollektiv“ bei Würzfleisch, Soljanka und Königsberger Kloppen. Das Wiederholungstreffen in 5 Jahren zum runden Jubiläum ist schon fest eingeplant ...

Friedhelm Lampe (SG 73-02)

Goldenes Diplom für Diplom-Sprachmittler

Am 2. Juni 2023 erhielten im Albrecht-Neubert-Raum des IALT 16 Studierende des Absolventenjahrgangs 1973 ihre Urkunde zum Goldenen Diplom-Jubiläum. Im vorgetragenen Grußwort der Rektorin, Frau Prof. Dr. Eva Inés Obergefell, wurde deutlich, welche ereignisreiche Zeit alle Anwesenden erlebt hatten. Dazu zählten mit Herrn Dr. Richard Rothenhagen und Frau Prof. Sabine Bastian auch ehemalige Lehrkräfte. Die Vorsitzende des Freundeskreises Dr. Martina Emsel, deren Studien- und Arbeitszeit an der Universität Leipzig in diesen 50 Jahre lag, und ihre Vorgängerin Prof. S. Bastian, konnten im angeregten Gespräch Details zur Entwicklung im ehemaligen Bereich Sprachmittler - jetzt IALT – beitragen und überbrachten die Grüße der Institutsleitung des IALT und von Christin Kieling (Leipzig Alumni).



vordere Reihe von links:

Dr. Richard Rothenhagen, Brigitte Eberhardt, Gabriele Großert, Dr. Martina Emsel, Gisela Burger, Dr. Iris Höser, Gerda Blahnik, Edelgard Kulbaka

hintere Reihe von links:

Irma Keitel, Heidi Rehak, Brigitte Pioch, Gudrun Arlt, Prof. Sabine Bastian, Prof. Gerhild Zybatow, Reinhard Stollberg.

Workshop im MA Konferenzdolmetschen

Dank der Unterstützung des Freundeskreises konnte der Workshop *Erforschen – Erfahren – Erfreuen* nun schon ein zweites Mal durchgeführt werden. Folge 1 war im Mai 2022 und im Mai 2023 folgte Nummer 2. Ziel war und ist es, die Studierenden in Vorbereitung auf das Arbeitsleben mit einigen praktischen Übungen mit unbequemen Situationen zu konfrontieren und einen individuellen Lösungsweg zu finden.

Unser Leben ist voll von Antagonismen. So ist auch Spannung und Entspannung ein ständiges wesentliches Wechselspiel in unserem alltäglichen Handeln. Nur aus einer entspannten wachen Haltung sind wir in der Lage, in die größte Anspannung zu wechseln und unser Potential auszuschöpfen. Allerdings gerät der Mensch oft in eine Verspannung, die die Gedanken blockiert. Im Workshop möchte ich auf spielerische Weise erlebbar machen, mit Blockaden umzugehen und Stress in positive Energie zu wandeln. Dafür begeben wir uns in der Gruppe auf eine Forschungsreise. Je besser wir uns kennen und uns annehmen lernen, umso sicherer ist unser Auftreten in schwierigen Situationen und der Umgang mit unerwarteten Ereignissen. All die Dinge, die der Arbeitsalltag beim Dolmetschen mit sich bringt.

In allen Übungen des Workshops steht die Selbstwahrnehmung im Mittelpunkt. Wir durchforschen den gesamten Körper, den Gang, die Haltung, die Atmung, die Stimme, wir begeben uns in unterschiedliche emotionale Situationen, üben die Reaktionsfähigkeit und den Umgang mit Sprache und Text. Mittels Körpertechniken, Improvisationsspielen, Atem-



und Stimmübungen werden die eigenen Fähigkeiten und Grenzen, die Vorlieben und Abneigungen erfahrbar gemacht. Und bei allem ist die Freude am Ausprobieren und das Lachen ein unerlässliches Element.

Foto: C. Waldbauer

Ich danke sehr den Studierenden, die sich mit Mut und Leichtigkeit, einer großen Ernsthaftigkeit und Offenheit und vor allem mit viel Spaß auf diese Reise einließen.

Corinna Waldbauer (SchauspielerIn, TänzerIn und HP für Psychotherapie)

Aktuelles

Im Juli 2023 begann das Auswahlverfahren für die Auszeichnung von Abschlussarbeiten im MA Translatologie und MA Konferenzdolmetschen im Studienjahr 2022/23.

Für Mitgliedsbeiträge und Spenden ist die Kontoverbindung:

DE69 8609 5604 0307 7975 00
Leipziger Volksbank eG

Die Beiträge – und gern auch Spenden – kommen uneingeschränkt den studienfördernden Projekten zugute. Dafür möchten wir vorab im Namen aller Beteiligten herzlich Dank sagen.

Der Vorstand des Freundeskreises des IALT e.V.
im Juli 2023